

Obst- und Gemüsewarenkorb



©Pixelot - stockadobe.com

Überblick 2017

Meine AK. Ganz groß für mich da. AK-Hotline ☎ 05 7799-0

AK 
www.akstmk.at

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Tabelle 1: Produkte des Obst- und Gemüsewarenkorbess.....	1
Kapitel 1: Darstellung der durchschnittlichen Quartalspreise	3
Tabelle 2: Durchschnittspreise im Handel 2017	3
Tabelle 3: Quartalspreise im Durchschnitt nach Produktgruppen und Anzahl	4
Tabelle 4: Preisunterschiede günstigstes und teuerstes Produkt in Prozent	5
Kapitel 2: Herkunftsangaben der Produkte des Obst- und Gemüsewarenkorbess ...	6
Tabelle 5: Herkunftsangaben nach Ländern und Quartal	6
Grafik 1	7
Kapitel 3: Preise und der saisonale Aspekt.....	8

Einleitung

Das individuelle Verbraucherinteresse einerseits und die große Bedeutung von Obst und Gemüse in der Ernährungspyramide andererseits, waren Anlass diesen bedeutenden Lebensmittelbereich genauer zu betrachten. Im Jahr 2017 hat die Arbeiterkammer Steiermark das Angebot, die Preise und die Preisentwicklung von Obst- und Gemüse im steirischen Lebensmittelhandel unter die Lupe genommen.

Der Obst- und Gemüsewarenkorb umfasst Gemüse nach den unterschiedlichen Verwendungsgruppen, wie beispielsweise Käferbohnen aus dem Bereich der Hülsenfrüchte oder Karotten und Knollensellerie aus dem Bereich des Wurzelgemüses. Analog dazu wurden im Obstbereich aus der Gruppe Kernobst Äpfel und Birnen erfasst, beziehungsweise aus dem Bereich der Südfrüchte Bananen und Orangen. Eine Liste der erfassten Produkte des Obst- und Gemüsewarenkorb befindet sich in der nachfolgenden Tabelle.

Tabelle 1: Produkte des Obst- und Gemüsewarenkorb

Gruppe Obst	erfasstes Produkt
Kernobst	Birnen
Kernobst	Äpfel
Beerenobst	Erdbeeren
Beerenobst	Weintrauben
Südfrüchte	Orangen
Südfrüchte	Bananen
Gruppe Gemüse	erfasstes Produkt
Blattgemüse	Butterhäubtl
Blattgemüse	Vogerlsalat
Zwiebelgemüse	Zwiebel gelb
Blütengemüse	Karfiol
Wurzelgemüse	Knollensellerie
Wurzelgemüse	Karotten
Kohlgemüse	Kohlrabi
Kohlgemüse	Weißkraut
Hülsenfrüchte	Käferbohnen
Fruchtgemüse	Gurke
Fruchtgemüse	Paprika grün

Eingekauft wurden im Rahmen dieser Erhebung alle diesbezüglich im Handel angebotenen Produkte, in den Supermärkten Interspar, Billa und Merkur sowie bei den Discountern Hofer, Lidl und Penny. Es wurden jeweils in jedem Quartal 2017 ein Einkaufsdurchgang durchgeführt, um einerseits die Preisentwicklung zu beobachten und andererseits das Angebot der Waren im Jahresverlauf abzubilden.

So wurden in Summe im Jänner 175, im April 178, im August 183 und im November 195 Obst- und Gemüseprodukte eingekauft, erfasst und ausgewertet. Betrachtet werden die 17 Obst- und Gemüseprodukte auch nach den Angebotskriterien „Billiglinie“, „Bio-“ und „Markenprodukt“. Im Besonderen galten folgende Grundsätze bei dieser Erhebung:

- Erfasst wurden die Verkaufspreise des Einkaufstages in Euro inkl. MwSt., Angebote wurden als solche erfasst, aber nicht extra ausgewiesen. Unberücksichtigt blieben ebenso Kundenkartenangebote oder Mengenvorteilspreise.
- Die Preisangaben in den folgenden Tabellen und Grafiken beziehen sich immer auf die normierte Menge, das ist ein Kilogramm oder ein Stück. Wurden die erfassten Produkte nicht in dieser Menge angeboten, dann wurde auf die normierte Menge umgerechnet.
- Alle zu den jeweiligen Zeitpunkten angebotenen und eingekauften Produkte wurden erfasst und in der Auswertung berücksichtigt.

Von Interesse sind im Rahmen dieser Erhebung insbesondere folgende Untersuchungsfragen, welchen einzeln nachgegangen wird:

- **Frage 1:** Preisanalyse von Supermarkt und Discounter, nach den Produktgruppen Billig, Bio und Marke und nach Anbietern
- **Frage 2:** Herkunft der Waren.
- **Frage 3:** Wie sieht es mit den Preisen und der Preisveränderung im Ablauf der Jahreszeit aus? Findet die regionale Haupterntezeit Niederschlag in den Preisen?

Kapitel 1: Darstellung der durchschnittlichen Quartalspreise

In diesem Kapitel werden die Durchschnittspreise der einzelnen Obst- und Gemüsearten nach Quartal, den Produktgruppen Billig, Bio und Marke und nach Supermärkten beziehungsweise Discountern dargestellt. Und in der Tabelle 4 wird die Preisdifferenz des günstigsten bzw. teuersten Produktes einer Produktgruppe betrachtet.

Tabelle 2: Durchschnittspreise im Handel 2017

Menge	Produkte	Jänner 2017	April 17	August 17	November 17	Preisdifferenz
1 kg	Äpfel	2,52	2,43	2,77	2,51	13,88 %
1 kg	Bananen	1,73	1,65	1,73	1,81	9,45 %
1 kg	Birnen	2,42	2,54	2,36	2,46	7,31 %
1 Stück	Butterhäuptl	1,22	0,89	0,75	0,89	62,48 %
1 kg	Erdbeeren	6,89	5,48	6,97	8,96	63,65 %
1 Stück	Gurke	1,05	1,12	0,85	1,01	32,60 %
1 kg	Käferbohnen	9,98	9,98	10,13	9,98	1,50 %
1 Stück	Karfiol	2,05	2,09	1,84	1,63	28,06 %
1 kg	Karotten	1,38	1,46	1,50	1,44	4,03 %
1 kg	Knollensellerie	1,44	1,37	1,76	1,45	28,14 %
1 Stück	Kohlrabi	0,80	0,86	0,77	0,83	11,26 %
1 kg	Orangen	1,93	1,77	2,68	1,92	51,80 %
1 Stück	Paprika grün	0,94	0,93	0,65	0,92	45,40 %
1 kg	Vogerlsalat	13,52	15,29	16,48	15,08	9,25 %
1 kg	Weintrauben	4,60	4,48	3,25	4,06	41,40 %
1 kg	Weißkraut	0,81	1,13	0,94	0,90	39,29 %
1 kg	Zwiebel gelb	1,79	1,25	1,57	1,63	42,39 %
durchschnittlicher Warenkorbpreis		55,06	54,72	56,99	57,50	5,08 %

Die höchsten durchschnittlichen Preise sind farblich rot gekennzeichnet; die niedrigsten grün. Beachtenswert stabil stellt sich der gesamte Warenkorbpreis im Jahresablauf – vom Jänner, April, August und November – dar. Die Preise im Betrachtungszeitraum schwankten lediglich um rund 5 Prozent. Die Preisschwankungen einzelner Produkte sind oftmals recht hoch; die höchsten verzeichnen Erdbeeren, Butterhäuptl und Orangen. Nahe an der Preisstabilität befinden sich die Käferbohnen mit 1,5 Prozent bzw. die Karotten mit 4 Prozent.

In der nächsten Darstellung werden die Quartalspreise der einzelnen Anbieter und ihre Produktlinien Billig, Bio, Marke dargestellt.

Tabelle 3: Quartalspreise im Durchschnitt nach Produktgruppen und Anzahl

Durchschnittspreise und Anzahl der Produkte vom Discounter																
Produkte	Jänner				April				August				November			
	Bio	Anzahl	Marke	Anzahl	Bio	Anzahl	Marke	Anzahl	Bio	Anzahl	Marke	Anzahl	Bio	Anzahl	Marke	Anzahl
Äpfel	2,79	3	1,96	10	2,79	4	1,96	13	2,79	2	2,25	9	2,79	3	2,17	16
Bananen	1,49	1	1,53	4	2,00	1	1,44	5	1,99	2	1,28	3	1,99	1	1,54	4
Birnen	2,98	1	1,89	6	2,99	1	2,08	6	2,99	1	1,77	5	2,98	2	2,03	5
Butterhäuptl			1,12	3			0,99	2			0,69	2			0,69	1
Erdbeeren			6,56	2			3,31	3			5,97	2				
Gurke	1,44	2	0,76	3	1,49	2	0,84	4			0,66	3	1,19	2	0,79	3
Käferbohnen			9,98	1			9,98	1								
Karfiol	1,79	1	1,99	1			1,79	1			1,69	2			1,69	2
Karotten	1,38	3	0,76	3	1,38	3	0,89	3	1,48	2	0,89	2	1,48	3	0,79	2
Knollensellerie	1,59	1	0,89	2			0,99	3							1,22	3
Kohlrabi			0,61	3			0,59	2			0,59	2			0,64	2
Orangen	1,32	3	1,75	4	1,49	2	1,39	7			1,79	3	1,79	1	1,16	4
Paprika grün							0,80	1			0,48	2				
Vogerlsalat			10,73	2			10,33	2			10,32	1			12,25	3
Weintrauben			3,28	3			3,98	3	3,98	2	2,01	4			3,60	5
Weisskraut			0,59	3			0,99	2			0,69	2			0,64	3
Zwiebel gelb	1,69	3			1,66	3	0,40	2	1,59	2	0,50	3	1,59	3	0,92	3

Durchschnittspreise und Anzahl der Produkte von Supermärkten																								
Produkte	Jänner						April						August						November					
	Billig	Anzahl	Bio	Anzahl	Marke	Anzahl	Billig	Anzahl	Bio	Anzahl	Marke	Anzahl	Billig	Anzahl	Bio	Anzahl	Marke	Anzahl	Billig	Anzahl	Bio	Anzahl	Marke	Anzahl
Äpfel	1,49	1	3,31	5	2,62	19	1,69	1	2,89	4	2,59	23	1,68	1	4,15	2	2,90	23	1,68	2	3,16	6	2,58	32
Bananen	1,39	3	2,25	3	1,99	2	1,29	2	2,18	2	1,76	3	1,29	2	2,25	3	1,75	3	1,39	1	2,25	3	1,80	4
Birnen	1,29	3	3,74	2	2,99	6	1,84	2			3,15	6	1,29	1	4,98	1	2,56	4	1,29	1	4,98	1	2,43	7
Butterhäuptl			1,79	1	1,12	3					0,79	2					0,79	3					0,96	3
Erdbeeren					7,12	3			9,96	1	5,98	4					7,47	4					8,96	2
Gurke					1,09	3			1,59	1	1,09	2		1,49	1	0,82	3			1,59	1	0,92	3	
Käferbohnen					9,98	3					9,98	2					10,13	4					9,98	3
Karfiol			2,49	1	1,99	2			2,49	1	1,99	1					1,99	2					1,59	3
Karotten			2,38	3	0,99	3			2,38	3	1,19	3		2,38	3	1,16	4			2,38	3	1,04	4	
Knollensellerie					1,76	3					1,75	3					1,76	3					1,69	3
Kohlrabi					0,99	3			0,99	1	0,99	3					0,89	3					0,96	3
Orangen			2,24	4	2,14	6			2,49	2	2,20	4		4,98	2	2,29	5			2,49	2	2,43	4	
Paprika grün					0,94	2					0,97	4					0,76	3					0,92	3
Vogerlsalat					15,38	3			22,38	1	16,24	3			22,38	1	16,57	3					16,78	5
Weintrauben					5,38	5					4,78	5	1,79	1	5,98	2	3,19	8					4,32	9
Weisskraut					1,14	2					1,22	3					1,19	2					1,16	3
Zwiebel gelb			2,25	3	1,65	8	0,40	1			1,43	8	0,50	1	2,43	3	1,86	6	0,40	1	2,39	3	1,79	7

Diese Darstellung zeigt auch die Auswahlmöglichkeiten für die KonsumentInnen. Die größte Vielfalt verzeichnen die Markenprodukte gefolgt von den Bioprodukten. Billiglinien im Obst- und Gemüsebereich sind kaum und ausschließlich im Supermarktbereich vorhanden.

Tabelle 4: Preisunterschiede günstigstes und teuerstes Produkt in Prozent

Menge	Produkte	Differenz Jänner 2017	Differenz April 2017	Differenz August 2017	Differenz November 2017
1 kg	Äpfel	360,00	218,38	183,85	362,31
1 kg	Bananen	83,33	73,63	82,42	79,94
1 kg	Birnen	208,53	286,05	286,05	286,05
1 Stück	Butterhäuptl	126,58	25,32	14,49	43,48
1 kg	Erdbeeren	33,56	234,23	100,00	25,13
1 Stück	Gurke	115,94	101,27	282,05	101,27
1 kg	Käferbohnen	0,00	0,00	6,01	0,00
1 Stück	Karfiol	39,11	39,11	17,75	99,00
1 kg	Karotten	244,93	244,93	167,42	201,27
1 kg	Knollensellerie	126,58	80,92	5,83	80,81
1 Stück	Kohlrabi	125,00	67,80	67,80	67,80
1 kg	Orangen	201,43	173,52	178,40	288,90
1 Stück	Paprika grün	11,24	24,53	165,77	25,32
1 kg	Vogerlsalat	66,99	116,81	116,81	66,95
1 kg	Weintrauben	217,01	25,25	301,34	101,10
1 kg	Weisskraut	229,45	63,60	73,33	134,55
1 kg	Zwiebel gelb	798,91	574,58	1038,44	795,12

Die größten Preisdifferenzen zwischen günstigstem und teuerstem Produkt über das ganze Jahr betrachtet waren bei Zwiebeln zu finden sowie bei den Äpfeln in den Monaten Jänner und November, daher lohnt sich hier ein Preisvergleich besonders. Kaum ein Unterschied war bei Käferbohnen festzustellen.

Kapitel 2: Herkunftsangaben der Produkte des Obst- und Gemüsewarenkorb

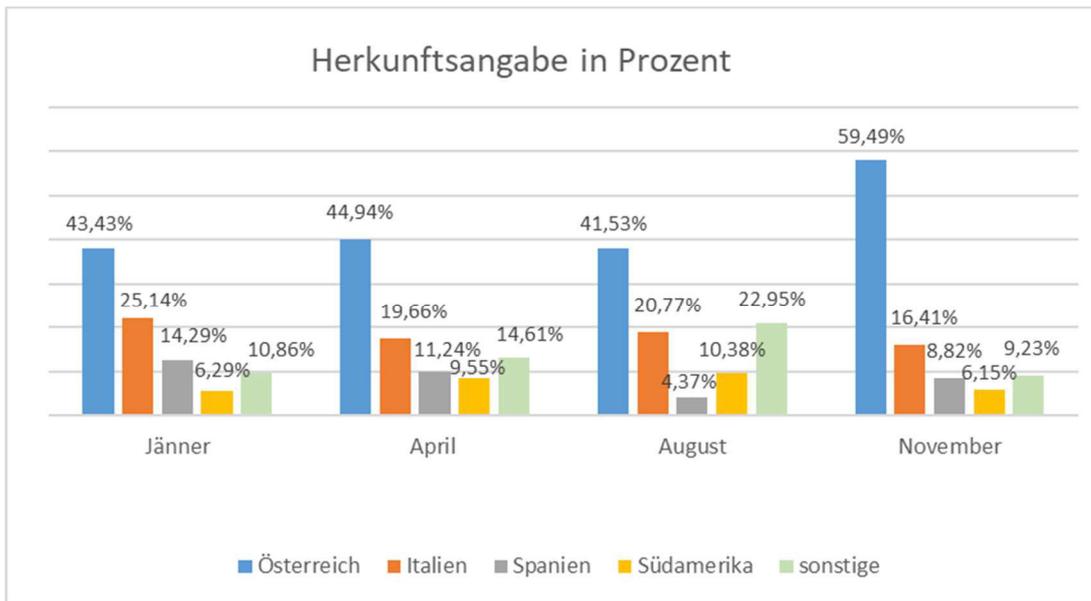
Von besonderem Interesse für KonsumentInnen ist natürlich auch die Herkunft der Produkte. Die Anzahl der Angaben nach Ländern, die auf den Produktverpackungen angebracht bzw. bei unverpackter Ware im Geschäft angegeben waren, sind in der Tabelle 5 zusammengefasst.

Tabelle 5: Herkunftsangaben nach Ländern und Quartal

Herkunft	Jänner	April	August	November
Österreich	76	80	76	116
Italien	44	35	38	32
Spanien	25	20	8	17
Niederlande	2	5		
Griechenland			2	3
Belgien	1	3	8	1
Frankreich	1	1	3	1
Südafrika	5	4	15	3
Dominikanische Republik	2	1	3	3
Neuseeland			3	1
Indien		5		
Südamerika	11	17	19	12
k.A.	7	5	2	5
Sonstige	1	2	8	1

Grafik 1

Die Anzahl und die Häufigkeit nach Ländern bzw. Quartal wird nachfolgend grafisch dargestellt.



Das Ergebnis zeigt für alle Jahreszeiten, dass das Angebot von Produkten aus Österreich in den betrachteten Zeiträumen zwischen 42 Prozent und 59 Prozent liegt; gefolgt vom südlichen Nachbarn Italien mit Werten zwischen 16 und 25 Prozent. Prominente Plätze im Angebotsbereich nehmen auch Spanien und Südamerika ein. Zu den hohen Werten trägt insbesondere die Vielfalt der Produkte zu den Haupterntezeiten bei.

Kapitel 3: Preise und der saisonale Aspekt

Viele Ernährungsempfehlungen stellen auf saisonale und regionale Waren ab. In diesem Kapitel wird die regionale Haupterntezeit den Durchschnittspreisen des Obst- und Gemüsewarenkorbes gegenübergestellt.

Zur Feststellung der Haupterntezeiten wurden hier 4 Saisonkalender herangezogen:

1. Bewusstkaufen.at - das bringt´s nachhaltig des Landwirtschaftsministeriums¹: Die regionale Verfügbarkeit ist bei diesem Kalender Voraussetzung; die Haupterntezeiten der Produkte sind unten eingetragen.
2. Saisonkalender, GESUNDheit.gv.at²
3. Obst und Gemüse Saisonkalender der Umweltberatung³
4. Saisonal steirisch genießen - Steirische Ernährungspyramide⁴; wobei die Jahreszeiten sind folgenden Monaten zugeordnet sind: Winter - Jänner, Frühling - April, Sommer - August, Herbst - November.

Die Haupterntezeiten dieser Saisonkalender wurden in der nachfolgenden Tabelle numerisch eingetragen. Die Haupterntezeiten der einzelnen Saisonkalender differieren jedoch. So wurden zur Feststellung, ob das saisonale Obst und Gemüse in der Haupterntezeit günstig oder teuer ist, jener Zeitpunkt, wo die meisten Saisonkalender die Haupterntezeit ausgewiesen haben mit dem jeweiligen Preis in Verbindung gebracht.

Die Ergebnisse aus dieser Darstellung zeigen sich wie folgt: Zum Beispiel für Äpfel wird der August als Haupterntezeit von drei Saisonkalendern ausgewiesen (von Kalender Eins, Zwei und Drei) und in der Tabelle ockerfarben hinterlegt; das Ergebnis ist, dass für die Äpfel in der Haupterntezeit der höchste Preis bei Supermärkten und Discountern für die Erhebungszeiträume Jänner, April, August und November festgestellt wurde. Somit gibt es in dieser Erhebung keine Übereinstimmung der Haupterntezeit von Äpfeln mit günstigen Preisen.

¹ Vgl. https://www.bewusstkaufen.at/uploaded-docs/BK_Saisonkalender1282917245.pdf?folder=saisonkalender

² Vgl. <https://www.gesundheit.gv.at/leben/ernaehrung/saisonkalender/inhalt>

³ Vgl. <http://www.umweltberatung.at/saisonkalender-obst-und-gemuese>

⁴ Vgl. <http://www.gscheitessen.at/steirische-ernaehrungspyramide>

Saisonale Zeiträume mit günstigen Preisen bei Supermärkten und Diskontern stimmen bei Butterhäuptl, Gurke, Karfiol, Kohlrabi, grünem Paprika und Weintrauben überein.

Eine teilweise Übereinstimmung war je nach Anbieter für Birnen, Käferbohnen und Vogersalat zu verzeichnen.

Tabelle 6: Jahresübersicht Quartalsentwicklung 2017

Preise in EUR inkl. MwSt.

Produkte		Jänner	April	August	November
Äpfel, 1 kg	Saison lt. Kalender	2	2	1/2/3	2/4
	Durchschnittspreis Discounter	2,15	2,15	2,35	2,27
	Durchschnittspreis Supermarkt	2,71	2,60	2,95	2,62
Birnen, 1 kg	Saison lt. Kalender	2	-	1/2/3	1/2/4
	Durchschnittspreis Discounter	2,05	2,21	1,98	2,30
	Durchschnittspreis Supermarkt	2,66	2,82	2,75	2,59
Butterhäuptl, 1 Stk.	Saison lt. Kalender	-	-	1/2/3	-
	Durchschnittspreis Discounter	1,12	0,99	0,69	0,69
	Durchschnittspreis Supermarkt	1,29	0,79	0,79	0,96
Erdbeeren, 1 kg	Saison lt. Kalender	-	4	2/3	-
	Durchschnittspreis Discounter	6,56	3,31	5,97	-
	Durchschnittspreis Supermarkt	7,12	6,77	7,47	8,96
Gurke, 1 Stk.	Saison lt. Kalender	-	-	1/2/3/4	-
	Durchschnittspreis Discounter	1,03	1,06	0,66	0,95
	Durchschnittspreis Supermarkt	1,09	1,26	0,99	1,09
Käferbohnen, 1 kg	Saison lt. Kalender	-	-	-	4
	Durchschnittspreis Discounter	9,98	9,98	-	-
	Durchschnittspreis Supermarkt	9,98	9,98	10,13	9,98
Karfiol, 1 Stk.	Saison lt. Kalender	-	4	1/2/3	2
	Durchschnittspreis Discounter	1,89	1,79	1,69	1,69
	Durchschnittspreis Supermarkt	2,16	2,24	1,99	1,59
Karotten, 1 kg	Saison lt. Kalender	2	2	1/2/3/4	2
	Durchschnittspreis Discounter	1,07	1,14	1,19	1,20
	Durchschnittspreis Supermarkt	1,69	1,78	1,68	1,61
Knollensellerie, 1 kg	Saison lt. Kalender	2	2	1/2/3	2/4
	Durchschnittspreis Discounter	1,12	0,99	-	1,22
	Durchschnittspreis Supermarkt	1,76	1,75	1,76	1,69
Kohlrabi, 1 Stk.	Saison lt. Kalender	-	4	1/2/3	-
	Durchschnittspreis Discounter	0,61	0,59	0,59	0,64
	Durchschnittspreis Supermarkt	0,99	0,99	0,89	0,96
Paprika grün, 1 Stk.	Saison lt. Kalender	-	-	1/2/3/4	-
	Durchschnittspreis Discounter	-	0,80	0,48	-
	Durchschnittspreis Supermarkt	0,94	0,97	0,76	0,92
Vogel Salat, 1 kg	Saison lt. Kalender	1/2/3/4	2	-	1/2/3
	Durchschnittspreis Discounter	10,73	10,33	10,32	12,25
	Durchschnittspreis Supermarkt	15,38	17,77	18,02	16,78
Weintrauben, 1 kg	Saison lt. Kalender	-	-	1	4
	Durchschnittspreis Discounter	3,28	3,98	2,67	3,60
	Durchschnittspreis Supermarkt	5,38	4,78	3,57	4,32
Weißkraut, 1 kg	Saison lt. Kalender	-	-	1/2/3	1/2/4
	Durchschnittspreis Discounter	0,59	0,99	0,69	0,64
	Durchschnittspreis Supermarkt	1,14	1,22	1,19	1,16
Zwiebel gelb, 1 kg	Saison lt. Kalender	-	-	1/2/3	2/4
	Durchschnittspreis Discounter	1,69	1,15	0,93	1,26
	Durchschnittspreis Supermarkt	1,81	1,31	1,89	1,83

Wie sich zeigt, ist der Zeitraum in dem das jeweilige Produkt laut Saisonkalender bei uns Saison hat, nicht unbedingt eindeutig mit höheren oder niedrigeren Preisen verbunden. Bei den Äpfeln könnte dies möglicherweise auch daran liegen, dass die Apfelernte aufgrund der Frostschäden im Frühjahr 2017, die Apfelernte geringer ausfiel als üblich⁵.

Zusammenfassend kann aus dieser Arbeit aus VerbraucherInnenperspektive festgehalten werden, dass die Preisspannen zwischen Supermärkten und Diskontern beachtlich sind. Bei den Markenprodukten wurde eine beachtliche Angebotsvielfalt festgestellt und dass die sogenannte Saisonware nicht immer automatisch mit preisgünstig verbunden werden kann, weil hier Erntegründe eine wesentliche Rolle spielen.

⁵ Vgl. <http://steiermark.orf.at/news/stories/2863035/>